

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Aufführung des Oberstufentheaters einladen.

„Kafka – ist das nicht der mit dem Käfer? Das hab‘ ich nie verstanden.“ So oder so ähnlich lauten häufig die Aussagen von Schülern, die man nach dem Autor Franz Kafka fragt. Als deutschsprachiger Jude in Prag war Kafka ein Leben lang ein Außenseiter. Diese Erfahrung, verbunden mit einem schwierigen Verhältnis zu seinem Vater, verarbeitete er in seinen Werken. Die Hauptfiguren seiner Kurzgeschichten und Romane sind geprägt von einem ständigen Gefühl der Bedrohung, Verzweiflung und Orientierungslosigkeit. Diese einzigartige Mischung wird mit dem Adjektiv „kafkaesk“ bezeichnet.

Die Theatergruppe der Oberstufe lädt Sie mit ihrer Aufführung zu einem „kafkaesken“ Abend ein. Lassen Sie sich entführen auf eine Reise durch Kafkas Werk, Briefe und Tagebücher. Mit viel Spielfreude und einer Modernisierung der für Kafka typischen Bedrohungen machen die Schülerinnen und Schüler Kafka erfahrbar und nachvollziehbar. Und wenn Sie am Ende rausgehen und sagen: „Das hab‘ ich nicht verstanden!“ – Machen Sie sich nichts draus: Das ist genau das Gefühl, das Kafka vermittelt!

Die Aufführungen finden am 12. und 13. März jeweils um 19.00 Uhr in der Turnhalle C statt. Der Eintritt ist frei.

Mit besten Grüßen
StRin Jessica Wepler

